

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L-1053/2/118-2017/

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden,
27. April 2017

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Kirsten Muster, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/9214
Thema: Leichte Sprache**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Die Anwendungsmöglichkeiten Leichter Sprache in Museen und Gedenkstätten sind vielfältig. Um kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, bieten immer mehr Einrichtungen neben Faltblättern, Audio-Guides und Internetseiten auch Führungen in Leichter Sprache an.**“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Sächsischen Museen und Kunstsammlungen bieten Führungen in Leichter Sprache an?

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz als staatliche Einrichtungen bieten Führungen in Leichter Sprache an.

Für den Bereich der nichtstaatlichen Museen liegt den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden - Sächsische Landesstelle für Museumswesen momentan kein Gesamtüberblick zu Angeboten in Leichter Sprache vor, obwohl einzelne Museen Pläne hegen, z. B. Ausstellungstext-Handouts oder Audio-guides etc. in Leichter Sprache vorzuhalten. Derzeit sind hier, ohne dass eine gezielte Umfrage erfolgt wäre, folgende Angebote bekannt: Buchbare Führungen in Leichter Sprache werden vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden, dem Industriemuseum Chemnitz und dem Daetz-Centrum in Lichtenstein angeboten. Das Bachmuseum Leipzig bietet eine Audioguideführung in Leichter Sprache an und hat einen Museumsführer in Leichter Sprache herausgegeben. Eine Abfrage für den gesamten Bereich nichtstaatlicher Museen in Sachsen ist innerhalb der Frist zur Beantwortung Kleiner Anfragen nicht möglich.



Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Hintereingang der
Wigardstraße 17. Für alle Besu-
cherparkplätze gilt: Bitte beim
Portendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Frage 2: Welchen Stellenwert räumt die Staatsregierung Führungen in Leichter Sprache in den Sächsischen Museen und Kunstsammlungen ein?

Die Staatsregierung räumt dem Thema Inklusion und Barrierefreiheit, zu dem auch die Führungen in Leichter Sprache gehören, einen hohen Stellenwert ein. Mit den Angeboten in Leichter Sprache soll allen Interessierten der Zugang zu Museen und Kulturschätzen ermöglicht werden. Mit dem Koalitionsvertrag 2014 – 2019 zwischen der CDU Sachsen und der SPD Sachsen bekennen sich die Koalitionspartner zu einer inklusiven Gesellschaft. Zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde ein Aktionsplan der Sächsischen Staatsregierung beschlossen.

Frage 3: Welche finanziellen Ressourcen hält die Staatsregierung für die Einführung sowie den Ausbau der Führungen in leichter Sprache für die Museen und Kunstsammlungen in Sachsen zusätzlich zum Etat jährlich bereit? (Bitte die Antwort nach Museen ab einer jährlichen Besucherzahl von 50.000 Personen aufschlüsseln)

Die Staatsbetriebe im Ressortbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, zu denen auch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz (als Bestandteil des Landesamtes für Archäologie Sachsen) gehören, erhalten Zuweisungen aus dem Staatshaushalt für laufende Zwecke und Investitionen. Die Zuweisungen sind zur Deckung der Ausgaben des Staatsbetriebes einzusetzen. Dazu gehören grundsätzlich auch Führungsangebote.

Im Jahr 2016 wurden dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) zusätzliche Mittel aus dem Einzelplan 08 des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplanes der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur Verfügung gestellt, unter anderem auch für die Einführung von Führungen in Leichter Sprache. Aus diesen Mitteln wurden Audioguides in Leichter Sprache für Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und für das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz sowie eine Version der Internet-Seite dieses Museums in Leichter Sprache finanziert.

Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurden im Einzelplan 12 des SMWK in 2017 und 2018 jeweils 1.000,0 Tsd. Euro für weitere Maßnahmen zur Realisierung des Aktionsplans der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt. Nach der derzeit in Erarbeitung befindlichen Förderrichtlinie können auch Staatsbetriebe Anträge im Rahmen dieser Richtlinie stellen.

Frage 4: Wie viele Weiterbildungsangebote haben Mitarbeiter von Sächsischen Museen und Kunstsammlungen in dem Bereich Leichte Sprache in den Jahren 2014, 2015 und 2016 besucht?

In den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden fanden im Jahr 2014 zwei und im Jahr 2015 drei Weiterbildungsangebote zu diesem Bereich statt. Zudem besteht hier ein regelmäßiger Kontakt und enger Austausch mit dem Büro für Leichte Sprache im Verein Lebenshilfe Sachsen e. V.

Eine freie Mitarbeiterin des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz hat eine Schulung für den Bereich Leichte Sprache absolviert.

Für den Bereich der nichtstaatlichen Museen teilten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden - Sächsische Landesstelle für Museumswesen mit, dass zu dieser Frage keine statistischen Angaben aus dem Bereich der nichtstaatlichen Museen vorliegen. Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen plant derzeit eine Fortbildung für Sachsens Museen zum Thema Barrierefreiheit mit Schwerpunkt Leichte Sprache im ersten Halbjahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eva-Maria Stange